STADT NASSAU

PARKEN

- BESTANDSAUFNAHMEN -
- BEDARFSANALYSE -

STADTUMBAU

- ARBEITSPROGRAMM -

- HONORARANGEBOT -

Stand 20.08.2020

STADT NASSAU

PARKEN

- BESTANDSAUFNAHMEN -
- BEDARFSANALYSE -

STADTUMBAU

A VORBEMERKUNGEN

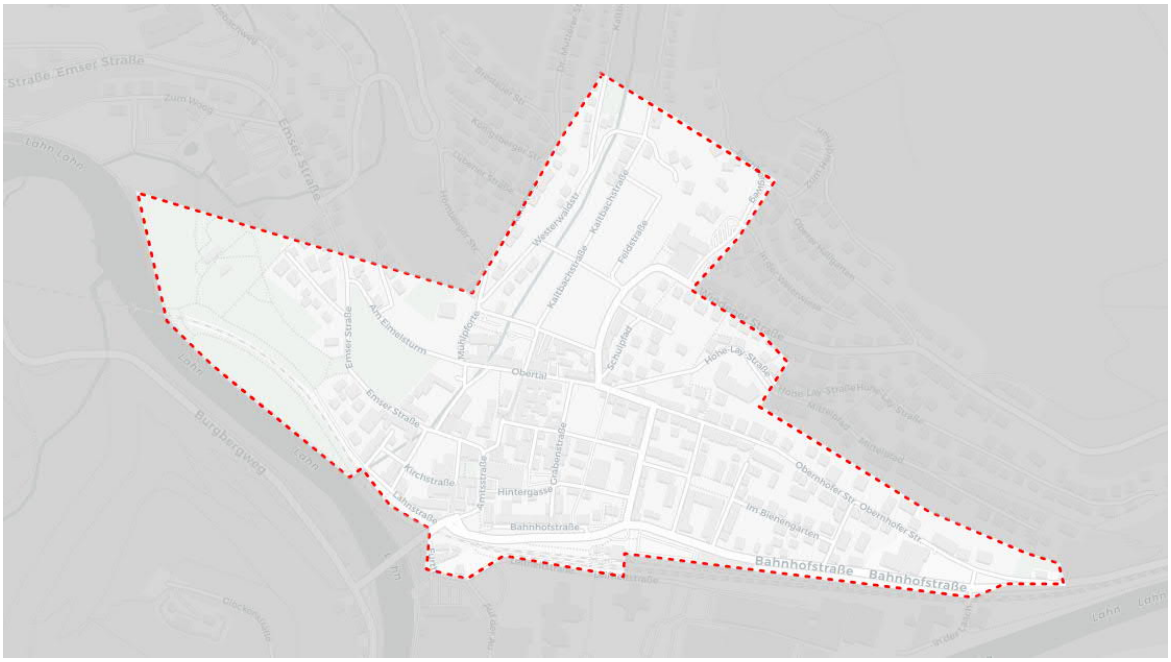
Die Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse "Parken" bezieht sich grundsätzlich auf das Geltungsbereich des Stadtumbaugebietes. Bei der Bearbeitung wird berücksichtigt, dass der entstehende Datenfundus auch für weitere Aufgabenstellungen, wie z.B. die Bildung von Parkquartieren, die Erarbeitung von Parkraumbewirtschaftungen sowie die Bearbeitung einer Parkwegweisung Verwendung finden kann.

Zeiteinheit

Die Untersuchung wird grundsätzlich (z.B. Erhebung zur Auslastung vorhandenen Parkstandangebotes) auf den Normalwerktag ausgelegt.

Räumliche Untersuchungseinheit

In der nachfolgenden Abbildung ist das gesamte Stadtumbaugebiet dargestellt. Der Bereich soll so im Hinblick auf das Parkverhalten einheitlich und abgerundet sein. Sowohl das aufzusuchende Ziel als auch die angesteuerte Parkgelegenheit liegen innerhalb des Untersuchungsgebietes. Entsprechende Anpassungen des Untersuchungsraumes sind während der Bearbeitung möglich bzw. notwendig.



Kartengrundlage: stadtumbau-nassau.de

Methode

Die Bestimmung des **Parkraumbedarfes** erfolgt grundsätzlich nach den Empfehlungen für die **Anlagen des Ruhenden Verkehrs (EAR 2005).**

Ergebnisse aus evtl. vorangegangen Untersuchungen werden in erforderlichem Umfang übernommen und hinsichtlich Ihrer Aktualität stichprobenhaft nochmals überprüft.

B ARBEITSPROGRAMM

1. Allgemeine Vorarbeiten

Die Vorarbeiten umfassen in einem ersten Schritt die Festlegung der Methodik und der Vorgehensweise. Zum zweiten sind die für die Untersuchung erforderlichen und bereits vorhandenen Unterlagen zu beschaffen, zu sichten und in erforderlichem Umfang aufzubereiten.

2. Abgrenzung Einzugsbereich, Abstimmungen

Das Planungsgebiet und die einzugliedernden Umfeldgebiete sind abzugrenzen. Das Ergebnis wird dargestellt.

3. Analyse innerhalb des Planungsgebietes

3.1 Aufnahme des gesamten vorhandenen Stellplatzangebotes

Das vorhandene Stellplatzangebot wird üblicherweise durch eine Begehung während Spitzenbelegungszeiten detailliert und vollständig aufgenommen. Dabei werden folgende Informationen festgehalten:

- **Art des Stellplatzangebotes** (privat, öffentlich), dabei weitere Unterscheidung:

  privat: Stellplätze mit ausschließlicher Selbstnutzung, Stellplätze ausschließlich für Mitarbeiter, öffentlich zugängliche private Stellplätze (Kundenparkplätze)

  öffentlich: Bei öffentlichen Stellplätzen ist die Art der Bewirtschaftung (Parkautomaten, Parkscheibe, Anwohnerparkregelung, Gebührenpflicht und maximale Parkdauer) aufzunehmen.

- Außerdem werden **Kapazität** und beobachtete **Auslastung** registriert.

3.2 Strukturaufnahme im Einzugsbereich

Die Verfahren zur Berechnung des Aufkommens im ruhenden Verkehr gehen im Wesentlichen von den drei Kenngrößen Einwohner, Beschäftigte und Verkaufs- bzw. Büroflächen (Dienstleistungen) aus. Um ein aktuelles und vollständiges Bild zu gewinnen, wird eine eigene Strukturaufnahme zur Bestimmung der Nachfrage im erweiterten Untersuchungsgebiet durchgeführt.

Es wird eine Haus-zu-Haus-Begehung mit Aufnahme der ersichtlichen örtlichen Nutzungsstruktur vorgenommen. Die Aufnahme erfolgt nach Zahl der je Einzelkomplex vorhandenen

- Wohneinheiten
- Büroeinheiten von Dienstleistern
- Geschäftseinheiten des Handels und der Gastronomie
- Sondereinrichtungen

Die Aufnahme wird so angelegt, dass die Eingangsparameter für ein differenziertes Modell der Nachfragebestimmung (tageszeitlich, Nachfragegruppen) gemäß EAR 2005 ableitbar sind.

Die Ergebnisse werden mit Datenlisten der Stadt, soweit vorhanden, abgeglichen.

4. Ermittlung der gesamten Parkraumnachfrage im Untersuchungsgebiet

Die Ermittlung der Parkraumnachfrage erfolgt nach der Methode der EAR 2005. In einem ersten Arbeitsschritt sind die Erhebungen so aufzubereiten, dass die Eingangsparameter zur modellhaften Berechnung der Parkraumnachfrage erzeugt werden können.

Es sind Nutzergruppen zu definieren, die nach tagszeitlichem Auftreten, Parkdauer usw. unterschiedliches Verkehrsverhalten zeigen. Dazu gehören zumindest Anwohner, Beschäftigte, Kunden, Touristen, Besucher mit Untergruppen wie z.B. Verwaltung, usw.

Das Ergebnis der Gesamtnachfrage ist auf Plausibilität zu kontrollieren; dafür steht u.a. die erhobene Belegung vorhandener Parkstandkapazitäten zur Verfügung.

Im Ergebnis erfolgt eine Bilanzierung von Angebot und Nachfrage, abgeleitete und ermittelte Stärken bzw. Defizite werden aufgezeigt.

5. Darstellungen, Empfehlungen, Bericht

Die Ergebnisse sind in einem Kurzbericht zusammenzufassen. Text und Ergebnisse sind im normalen Format (DIN A4 oder DIN A3 gefaltet) darzustellen. Der Bericht wird in 3 Exemplaren und in einer digitalen Fassung an den Auftraggeber weitergeleitet.

C ZEITBEDARF

Der Zeitablauf der Bedarfsanalyse ist von den notwendigen Erhebungen vor Ort abhängig. Diese können in Absprache mit dem Auftraggeber nach den Sommerferien durchgeführt werden. Bei der Terminierung sind ggf. wieder eintretende Einschränkungen durch die Corona Pandemie zu berücksichtigen. Nach durchgeführter Erhebung ist mit einem technischen Bearbeitungszeitraum von rd. 15 Wochen zu rechnen. Entsprechende Abstimmungen erfolgen nach Auftragsvergabe mit dem Auftraggeber.

D BEITRÄGE DES AUFTRAGGEBERS

Von der Stadt Nassau bzw. der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau werden für die Untersuchung folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Kartenmaterial zum Untersuchungsgebiet, parzellenscharf
- Luftbilder des Untersuchungsgebietes
- Einwohnerzahlen nach Straßenzügen
- Angaben zu Betrieben, öffentlichen Einrichtungen, Praxen, Büros usw., (z.B. Zahl der Beschäftigten, Verkaufsflächen, sonstige Nutzflächen …), soweit sie in der Begehung nicht erfassbar waren oder Fehleinschätzungen zu befürchten wären
- Gaststätten, Restaurants, Hotels nach Sitzplatzzahlen und Hotelbetten (üblicherweise von Tourist Information zu erhalten)

E KOSTEN

Als Festhonorare werden angeboten:

1.	Allgemeine Vorarbeiten	400,00 €
2.	Abgrenzung Einzugsbereich, Abstimmungen	300,00 €
3.	Erhebungen im Untersuchungsbereich - Aufnahme des Stellplatzangebotes - Strukturaufnahme im Einzugsbereich	4.000,00 €
4.	Ermittlung Gesamtnachfrage nach EAR 2005	3.200,00 €
5.	Darstellungen, Empfehlungen, Bericht	1.800,00 €
Gesamtsumme, netto		9.700,00 €
zuzüglich Mehrwertsteuer (16 %)		1.552,00 €
Honorarangebot (brutto)		**11.252,00 €**

F BEDARFSPOSITIONEN

Örtliche Anwesenheiten, soweit sie der technischen Bearbeitung dienen und zwei Abstimmungsgespräche mit dem Auftraggeber sind in den Pauschalhonoraren enthalten. Weitere Besprechungstermine vor Ort auf Anforderung des Auftraggebers sind gesondert mit 450,00 € (netto) zu honorieren. Präsentationen der Untersuchung vor Dritten werden mit einem Nettohonorar von 900,00 € berechnet.

G AUSSERPLANMÄSSIGE ARBEITEN

Außerplanmäßige Arbeiten über das beschriebene Leistungsprogramm hinaus werden auf Nachweis zu den folgenden Einheitspreisen angeboten.

-	Projektleiter (Auftragnehmer)/Dipl.-Ing.	90,00 €/h
-	Dipl.-Ing. (Mitarbeiter)	66,00 €/h
-	Bautechniker	55,00 €/h
-	Techn. Zeichner	50,00 €/h
-	Sekretariat	45,00 €/h
-	Hilfskräfte	18,00 €/h
-	Fahrtkosten	0,30 €/km

Nebenkosten (Ausnahme Reisekosten) werden pauschal mit 5 % der Personalkosten berechnet.

H SONSTIGES

An das vorliegende Angebot halten wir uns bis zum 30.09.2020 gebunden.

Wir würden uns freuen, wenn unser Angebot Ihre Zustimmung finden würde und verbleiben mit freundlichen Grüßen

VERTEC
Ingenieurbüro für
Verkehrsplanung und -technik
Hohenfelder Straße 13
D - 56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 30 36 20
Fax: 0261 / 30 36 2-99

Patrick Berens